

Feuer frei! Tabacu macht Dampf im Rückraum

Handball-Oberligist VfL Hameln holt Rumänen / Trainer Koß: „Jung, dynamisch und sympathisch.“

Handball (jko). Oberligist VfL Hameln hat auf den längerfristigen Ausfall von Torjäger Jannis Pille (Kreuzbandriss) reagiert und ist auf der Suche nach einem Ergänzungsspieler endlich fündig geworden. Ab sofort gehört der 25-jährige Andrei Tabacu zum Aufgebot und kann auf beiden Halbpositionen im Rückraum eingesetzt werden.

Der gebürtige Rumäne verfügt über das Gardemaß von 1,96 Metern und bringt 94 Kilogramm auf die Waage. „Andrei hat uns im Probetraining überzeugt, ist körperlich fit und kann sowohl im Angriff wie auch in der Deckung spielen“, gibt Trainer Sönke Koß seine ersten Eindrücke wieder und bezeichnet Tabacu zudem als „jung, dynamisch und sympathisch.“

Manager Ralph Krone macht deutlich, „dass Andrei als Ergänzungsspieler kommt und nicht als Ersatz für Jannis Pille ist, denn Jannis ist für uns gar nicht zu ersetzen“. Andrei Tabacu kam 2009 vom rumänischen Zweitligisten Romvag Caracal (Region Kleine Walachei) nach Deutschland und heuerte zunächst beim niedersächsischen Landesligisten HSG Schöningen an. Vom Januar bis zum Sommer 2011 spielte er dann beim Landesligisten TuS Bothfeld. Danach zog es den Rückraumspieler von Nieder-



Der Neue ist da. VfL-Manager Ralph Krone präsentiert mit Andrei Tabacu nach langer Suche den neuen Mann für Hamelns Rückraum. Foto: jko

sachsen nach Hessen, wo der Oberligist HSG Eitra/Oberhau und zuletzt SG Schenklingfeld die Stationen waren. „Mir wurden überall Versprechungen gemacht, letztendlich aber selten eingehal-

ten“, nennt Tabacu die Gründe für seine Odyssee durch mehrere Vereine.

Jetzt zog es ihn zurück nach Niedersachsen, weil er in Hannover zusammen mit seiner Lebensgefährtin lebt. Die

VfL-Truppe hat ihm sofort gefallen. „Ich habe mich da gleich wohlgefühlt und gewusst, hier will ich hin“, lächelt Andrei Tabacu. Zum vollkommenen Glück fehlt ihm jetzt nur noch eine Ar-

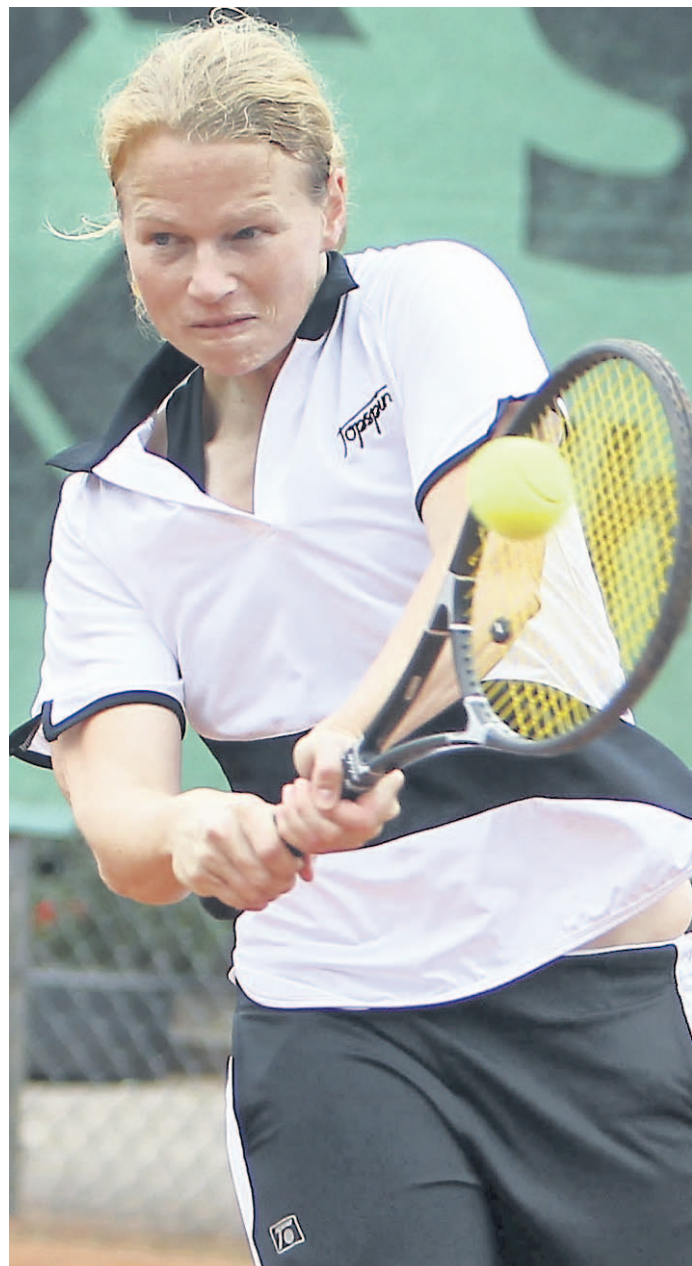
beitsstelle. In seinem Heimatland hat der 25-Jährige ein Lehramtsstudium abgeschlossen, was in Deutschland aber nicht anerkannt wird. „Egal was, ich bin nach allen Seiten offen“, sagt Tabacu.

HF Springe testet gegen Gummersbach

Handball (jab). VfL Gummersbach – der Name lässt Handballkenner noch heute mit der Zunge schnalzen. Bald tritt der Traditionsverein aus dem Bergischen Land auch in Springe an: Am Sonntag, 29. Juli, 17 Uhr, empfangen die Handballfreunde den Bundesligisten zum Testspiel. Der VfL wurde insgesamt elfmal Deutscher Meister, fünfmal Pokalsieger und feierte acht Titel in den internationalen Pokalwettbewerben. Den letzten nationalen Titel holte Gummersbach 1991. Mittlerweile spielt die Mannschaft von Trainer Emir Kurtagic im Bundesliga-Mittelfeld, gewann in den Jahren 2009, 2010 und 2011 aber noch internationale Titel. Mit Adrian Pfahl haben die Gummersbacher einen aktuellen deutschen Nationalspieler in ihren Reihen. Der zweite, Patrick Wieneck, ist gerade zum THW Kiel gewechselt. In der Saison 2007/2008 spielte auch HF-Trainer Oleg Kuleshov für den VfL. Weitere Termine für Vorbereitungsspiele: Lehrer SV – HF (Freitag, 27. Juli, 19.30 Uhr); HF – TG Münden (Sonnabend, 28. Juli, 15 Uhr); HF – MTV Vorsfelde (Freitag, 10. August, Uhrzeit offen). Am 18. und 19. August treten die HF beim Turnier von Zweitligist Eintracht Hildesheim in der Sparkassen-Arena an.

Markus Rosensky wartet auf den Anruf von Manon Kruse

DTH-Open-Dauerbrennerin aus Hamm war schon acht Mal dabei



Gern gesehener Tennisspieler in Hameln: Manon Kruse.

Foto: nls

Tennis (kf). Kommt sie oder kommt sie nicht? Die Frage gilt Manon Kruse, der Dauerbrennerin bei den DTH Open. Achtmal in Folge war sie beim Hamelner Tennisturnier bereits dabei, auf ihre neunte Zusage wartet Markus Rosensky aus dem Organisationsteam der 26. Auflage des Turniers aber noch. Bislang blieb ihr Anruf aus. Doch Rosensky ist optimistisch: „Sie hat immer erst kurzfristig ihre Zusage gegeben.“

Seit 2004 mischt die Tennisspielerin des Ruderclubs Hamm die DTH Open kräftig auf. Bei ihren acht Auftritten am Töneböweg landete sie 2006 den ganz großen Coup, da gewann die inzwischen 31-jährige Topspielerin gegen Natalie Fehse (TC Halle). Dreimal musste Kruse ihren Konkurrentinnen im Finale den Vortritt lassen: bei ihrer Premiere 2004 verlor sie gegen Kristina Barrois, 2008 gegen Romina Oprandi und im Vorjahr gegen Katharina Lehnert. Jeweils zwei Auftritte in den Viertel- und Halbfinals runden ihre Erfolgsserie an der Weser ab.

Eine Wiederholung des Vorjahressieges wird es am ersten August-Wochenende beim Herrenturnier nicht geben. „Titelverteidiger Christopher Koderich hat abgesetzt“, gab Rosensky bekannt. Und auch der Sieger der ersten drei DTH Open (1987/88/89) ist nicht dabei. Hamelns ehemalige Tennisgröße André Torggler wird sich mit seiner neuen Aufgabe als Grillmeister begnügen.

Die MEGA-SOMMER-PARTY zugunsten von INTERHELP

LIVE: Carlotta Truman · CrossFader – die Party-Medley & Mashup-Band

FUNKY ISLAND

21. Juli 2012
19.30 Uhr
HAMELN · WERDER

Karten im Dewezet-Ticketshop oder an der Abendkasse
Vorverkauf: 5 € / Abendkasse: 7 €

DJ Beat Xplosion
Brillant
Höhenfeuerwerk
Live-Musik

ssk Stadtparkasse Hameln DEWEZET FEIERN AM HIMMEL Pyrotechnik Hameln Volksbank Hameln-Stadthagen INTERHELP STADTWERKE HAMELN